

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2015/120

Datum der Freigabe: 02.07.2015

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	02.07.2015
Bearb.:	Elke von Hoff	Wiedervorl.	
Berichterst.	Erich Reuter		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	14.07.2015	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	14.07.2015	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Anbau Feuerwehrgerätehaus Mehlfy // Produktkonto: 2/12600/091010 , hier: Mehrkosten

Sach- und Rechtslage:

Für das Projekt Anbau eines Feuerwehrgerätehauses in Mehlfy werden Mehrkosten in Höhe von 90.000,00 EUR brutto erforderlich.

Die Stadtvertretung hat sich mit dem Thema Anbau Feuerwehrgerätehaus in Mehlfy in ihren Sitzungen am 31.10.2012 und 09.04.2014 beschäftigt. In der Sitzung am 09.04.2015 wurde ein Budget in Höhe von insgesamt 300.000,00 EUR brutto bewilligt; hiervon entfallen als Festbetrag 256.000,00 brutto auf Sonderbedarfsmittel des Landes S-H und 44.000,00 EUR brutto auf Eigenmittel der Stadt Kappeln.

Für den Anbau der Feuerwehr Mehlfy wurde in einem Durchführungszeitraum vom 23.04. bis zum 08.05.2014 ein beschränktes Bieterverfahren für die Vergabe an Einzelgewerke wie auch für die Vergabe GU durchgeführt. Die Summe aller Einzelgewerke ergab Kosten in Höhe von 347.871,78 EUR brutto. Die Summe für die Vergabe als GU-Leistung ergab Kosten in Höhe von 319.479,63 EUR brutto. Unberücksichtigt hierbei sind die Kosten Eigenleistung Elektroinstallation des Nutzers sowie auf die Stadt Kappeln zukommenden Kosten von insgesamt geschätzten 20.000,00 EUR brutto.

Während der Bauphase ergaben sich auf Seiten des GU aufgrund unzureichender Planunterlagen Nachtragsforderungen in Höhe von 26.430,65 EUR brutto sowie zusätzliche Kosten durch Leistungsänderungen in Höhe von 17.383,08 EUR brutto. Das vom 24.06.2015 datierte Angebot für die Elektroinstallationen (nur Materialwert!) lag bei 15.672,53 EUR brutto. Addiert man die zusätzlichen Kosten zu dem freigegebenen Budget, so ergibt sich für die Erstellung ein Gesamtkostenbedarf in Höhe von 390.000,00 EUR brutto. In einer Sitzung der „erweiterten Lenkungsgruppe“ am 30.06.2015 wurde hierüber berichtet.

Die Mehrkosten von insgesamt 90.000,00 EUR brutto bezogen auf die bisher bewilligte Summe von 300.000,00 EUR brutto bedeuten eine Steigerung von 30,0%.

Die bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage am 03.07.2015 eingegangenen Rechnungen sehen wie folgt aus:

Gebucht bis 01.07.2015 insgesamt:	255.802,23 EUR brutto
In Bearbeitung befindliche Rechnungen bis 03.07.2015:	68.293,22 EUR brutto

(6. Abschlag vom 25.06.2015, geändert am 03.07.15)

33.158,46 EUR brutto

Gesamtrechnungsbetrag:

288.960,69 EUR brutto

Die zum Zeitpunkt der Vorlage vorhandenen liquiden Finanzmittel belaufen sich auf die Differenz zwischen Budgetsumme von 300 T EUR und der Summe aller bisher aufgelaufenen Rechnungen von 289 T EUR und betragen ca. 11 T EUR brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Betroffenes Produktkonto: 2/12600/091010

Erfolgsplan

Finanzplan

Produktverantwortung:

Abschreibungsdauer:

Haushaltsansatz im lfd. Jahr:

AfA / Jahr:

Noch zur Verfügung stehende Mittel:

Deckungsvorschlag:

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:

Besonderheiten:

Der notwendige Deckungsvorschlag für die Mehrkosten in Höhe von 90 T EUR ergibt sich aus dem Vermerk der Kämmerei vom 02.07.2015

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt, die für die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses erforderlichen Mehrkosten in Höhe von 90.000,00 EUR brutto zur Verfügung zu stellen und gemäß Deckungsvorschlag der Kämmerei mit Vermerk vom 02.07.15 auszugleichen.

Anlagen:

Übersicht Zahlungsplan

Übersicht Mehrkosten

Deckungsvorschlag für Mehrkosten